

# KUNST AUKTION



**Südring Center Rangsdorf | 6. Dezember | 15 Uhr**

**Eine Veranstaltung von Südring Center Rangsdorf in Zusammenarbeit mit GEDOK Brandenburg e.V.  
Südring Center Rangsdorf | Klein-Kienitzer Str. 2 | 15834 Rangsdorf | Telefon 03 37 08 – 740 10**

## Vorbesichtigung

Im GEDOK-Haus Rangsdorf, Seebadallee 45 sind die zur Versteigerung kommenden Arbeiten vom

**2. – 4. Dezember 2015**  
**Mi – Fr von 14 – 18 Uhr**

im Original zu besichtigen. Nach telefonischer Absprache (Telefon 03 37 08 – 707 33) kann ggf. auch eine andere Zeit vereinbart werden.

## Versteigerung

Der erste Aufruf erfolgt bei 60% des Schätzpreises. Gesteigert wird bis zu einer Summe von

50 Euro	um jeweils	5 Euro
ab 50 Euro	um jeweils	10 Euro
ab 100 Euro	um jeweils	20 Euro
ab 200 Euro	um jeweils	30 Euro
ab 300 Euro	um jeweils	40 Euro
ab 400 Euro	um jeweils	50 Euro

Der / die Höchstbietende erhält den Zuschlag. Bei Unklarheiten wird das Ausbieten wiederholt. Der Auktionator kann Angebote zurückziehen, erneut aufrufen und außer der im Auktionskatalog angezeigten Reihenfolge versteigern. Mit dem Zuschlag verpflichtet sich der / die Bieter(in) zur Bezahlung der ersteigerten Arbeit. Das ersteigerte Kunstwerk geht erst mit

erfolgter Bezahlung in sein Eigentum über. Die Bezahlung und Aushändigung der ersteigerten Arbeiten erfolgt nach Auktionsende am gleichen Tag.

## Schriftliche Gebote

Schriftliche Gebote werden im GEDOK-Haus, Seebadallee 45, 15834 Rangsdorf

**bis zum 6. Dezember 2015, 12 Uhr**  
**Kennwort: Südring Center Kunstauktion 2015**

entgegengenommen (kunstfluegel@t-online.de, Fax 032 22–343 16 33, per Post). Angegebene Limitationen werden nur insoweit in Anspruch genommen, als diese auch zum Überbieten anderer Gebote notwendig sind. Bei gleicher Höhe haben Gebote in der Reihenfolge ihres Eingangs Vorrang. Schriftliche Gebote, die den Zuschlag erhalten, können innerhalb einer vorab vereinbarten Frist im GEDOK-Haus, Seebadallee 45, 15834 Rangsdorf, abgeholt oder auf Kosten des Erwerbers / der Erwerberin auf dem Postweg zugeschickt werden.

## Erlös

Der Erlös aus den versteigerten Arbeiten geht an ein Kunstprojekt mit Rangsdorfer Kindern.

## **Dr. Gerlinde Förster (GEDOK) und Center Manager Uwe Roß bringen Kunstwerke unter den Hammer**

Kunst jungen Menschen näher zu bringen, bestimmt heute nicht unbedingt den Alltag von Heranwachsenden. Dabei ist die Beschäftigung mit Kunst ein Schatz ganz besonderer Art. Denn Kinder für Kunst zu begeistern, heißt ihnen den Zugang zu einer Welt zu eröffnen, die auf einzigartige Weise nicht nur Verstand und Sinne anregt, sondern auch ihre Persönlichkeit formt. Warum ist das so?

Kinder sind neugierig und die Künste bieten so vieles, was sie im freien Spiel ihrer Gedanken und im Ausprobieren unterschiedlichster Materialien entdecken und sich aneignen können.

Beim Singen, Musizieren, Theaterspielen, Tanzen, Schreiben, Malen, Fotografieren und Gestalten entwickeln Kinder Phantasie, Kreativität und erfahren sich mit ihren Gefühlen und Fähigkeiten selbst. Sie erleben, wie Begeisterung trägt und beflügelt, wenn mit Ausdauer und unter manchmal großen Mühen etwas gelungen ist oder auch Enttäuschung, wenn es nicht so geklappt hat wie erhofft. Wie selbstmotivierend Begeisterung wirkt, wie sehr sie das Selbstbewusstsein und das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten stärkt, ist eine Kraft, die für alle Lebensbereiche wichtig ist. Das, was im Prozess der Aneignung von Kunst geschieht, das erfindungsreiche, freidenkerische und risikofreudige Handeln hat in hohem Maße unternehmerischen und damit also übergreifenden Charakter.

Es gibt keinen besseren Weg als die Beschäftigung mit den Künsten, um auf derart komplexere Weise Kompetenzen zu fördern und menschenbildend zu wirken. Kunst ist also kein Luxus, sondern Humus für das humane Potential der Gesellschaft und sie macht das Leben einfach schöner und reicher.

Geleitet von dieser Überzeugung wollen deshalb das Südring Center Rangsdorf und die Gemeinschaft der Künstlerinnen und Kunstförderer, GEDOK Brandenburg e.V. auch in diesem Jahr wieder zu einer Kunstauktion einladen und mit ihrem Erlös ein

### **„Kunstprojekt mit Rangsdorfer Kindern“**

an einer Schule bzw. Kindereinrichtung unterstützen. So laden wir Sie herzlich ein, am 2. Advent im bekannten Einkaufszentrum im Süden von Berlin für diesen guten Zweck kräftig mitzusteigern.

In der Arbeit mit Kindern erfahrene Künstlerinnen werden wie in den Vorjahren zusammen mit Lehrkräften, Erzieherinnen, Erziehern und Eltern auf bewährte Weise das Projekt leiten.

Für den Erfolg der Auktionen in den voraus gegangenen Jahren gilt der Dank Künstlerinnen und Künstlern, die der GEDOK Brandenburg eng verbunden sind. Sie haben für diesen guten Zweck wieder eine Arbeit

zur Verfügung gestellt. Wird die zweite von ihnen eingereichte Arbeit versteigert, geht der Erlös an die Künstlerinnen und Künstler. Das höhere Auktionsergebnis ist in jedem Fall für den guten Zweck bestimmt.

Die Versteigerung ist jedoch mehr als ihr Erlös, denn der Erwerb der einen oder anderen Arbeit schenkt Freude, weil es schön ist, wenn Kunst dazu gehört und das eigene Lebensumfeld bereichert.

Alle zur Versteigerung kommenden Arbeiten sind in diesem Katalog abgebildet, beschrieben und mit den wichtigsten biografischen Angaben zu den Künstlerinnen und Künstlern versehen. Wenn Sie die Arbeiten im Original in aller Ruhe ansehen wollen, so können Sie vom 2. bis 4. Dezember von 14 bis 18 Uhr zur Vorbesichtigung in die Galerie KUNSTFLÜGEL ins GEDOK-Haus kommen oder einen Termin individuell vereinbaren.

Die Versteigerung wird von Uwe Roß, Center Manager und der Vorsitzenden der Gemeinschaft der Künstlerinnen und Kunstförderer e.V., GEDOK Brandenburg, Dr. Gerlinde Förster, durchgeführt.

Wir versprechen Ihnen einen ebenso anregenden wie kurzweiligen Nachmittag, an dem es um ebenso interessante wie wertvolle künstlerische Arbeiten bekannter Künstlerinnen und Künstler für den guten Zweck geht. Auf Ihr Kommen und Ihr Interesse freuen sich

Die Veranstalter

**Südring**  **Center**

**Südring Center**

Klein-Kienitzer Str. 2

15834 Rangsdorf

Tel. +49 337 08-740 10

[www.suedringcenter.de](http://www.suedringcenter.de)



**GEDOK Brandenburg**

Gemeinschaft der Künstlerinnen  
und Kunstförderer e.V.

Seebadallee 45, 15834 Rangsdorf

Tel. +49 337 08-707 33

[kunstfluegel@t-online.de](mailto:kunstfluegel@t-online.de)

[www.gedok-brandenburg.de](http://www.gedok-brandenburg.de)

Susanne Hoppe



### Kap Arkona

2013, Aquatintaradierung, 5/30, 15 x 21 cm  
Erster Aufruf: 70,00 €

Christa Panzner



### Verglühen

2010, Inkjet+Grafik, 26,3 x 18,9 cm (Blattgröße 29,5 x 21 cm)  
Erster Aufruf: 35,00 €

Christa Panzner



### El Paradiso

2010, Inkjet-Grafik

23,8 x 19 cm (Blattgröße 29,5 x 21 cm)

Erster Aufruf: 35,00 €

Karla Woisnitza



### aus der Serie „Daphne“

Blatt 9/10 und 10/10, 2006, Holzkohle-Zeichnung, rücks. beschriftet, vorn signiert mit INGARTAN  
je 10,5 x 14,8 cm, beide Arbeiten in einem Passepartout (34 x 23,5 cm) mit zwei Ausschnitten

Erster Aufruf: 90,00 €

Paul Schultz-Liebisch



ohne Titel

1989, Siebdruck, 31 x 45 cm

Erster Aufruf: 50,00 €

Inge Denker



Die Altstadt tanzt

1996, Kunstdruck nach Aquarell, 8/10, 28 x 20 cm (Blattgr. 43 x 31 cm)

Erster Aufruf: 120,00 €



**ohne Titel**

2001, Sandsteinpigment auf Papier,  
2 Arbeiten je 10,5 x 14,7 cm in einem Passepartout (42 x 30 cm)  
Erster Aufruf: 50,00 €



**Warten auf ...**

2004, Radierung (Kaltadel), 4/7, 16 x 15,5 cm  
Erster Aufruf: 60,00 €



Wolfgang Reinke



### Am Bodden

2013, Ölkreide auf Karton, 34,7 x 44,5 cm (im Passep. 50 x 60 cm)  
Erster Aufruf: 100,00 €

Tamara Ebert



### Grenzen verschieben

2015, Mischtechnik, 48 x 50 cm  
Erster Aufruf: 150,00 €



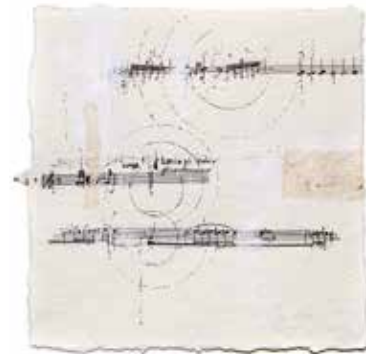
### Das Geheimnis der blauen Türen

1997, Kunstdruck nach Aquarell, 7/10  
28 x 20 cm (Blattgröße 43 x 31 cm)  
Erster Aufruf: 120,00 €



### lingua lunga - 08

2010, Collage, Zeichnung, 22 x 22 cm  
Erster Aufruf: 145,00 € | m. R.



### lingua lunga - 09

2010, Collage, Zeichnung, 22 x 22 cm  
Erster Aufruf: 145,00 € | m. R.

Egon Bresien



### Andalusische Landschaft

1999, Radierung (Kaltnadel), 4/6, 11,5 x 20 cm

Erster Aufruf: 60,00 €

Vera Schwelgin



### Ufer-Wellen I

2015, Holzschnitt auf Chinapapier, 23 x 35 cm (im Passep. 50 x 60 cm)

Erster Aufruf: 90,00 €

Vera Schwelgin



### Augen-Blick

2015, Holzschnitt, 74 x 47 cm  
Erster Aufruf: 95,00 €

Elli Graetz



### Vernetzung 1

2015, Siebdruck coloriert, 50 x 50 cm  
Erster Aufruf: 60,00 €



### Vernetzung 2

2015, Siebdruck coloriert, 50 x 50 cm  
Erster Aufruf: 60,00 €

Gerhard Gabel



### Mithilfe

2012, Acryl auf Leinwand, 40 x 40 cm  
Erster Aufruf: 150,00 €



### Gesperrt

2012, Acryl auf Leinwand, 40 x 40 cm  
Erster Aufruf: 150,00 €

Inge Jastram



### ohne Titel (zu Erich Kästner: „Fabian“)

2004, Radierung, 23,5 x 14 cm  
Erster Aufruf: 40,00 €

Catrin Große



### Instinkt

2005, Ambossdruck 11/20 (Bez. und Signatur a. d. Rückseite)

40 x 49,5 cm

Erster Aufruf: 75,00 €

Gudrun Kühne



### Apulien

2013, Aquatinta, 11/19, 30 x 43 cm (im Passepartout 40 x 50 cm)

Erster Aufruf: 65,00 €

Marguerite Blume-Cárdenas



### Centaurin

2014, Pinselzeichnung, Tusche auf Papier, 15 x 14,8 cm  
Erster Aufruf: 30,00 €

Catrin Große



### Tango

2012, Ambossdruck, z.l.A., 31 x 31,4 cm  
Erster Aufruf: 90,00 €

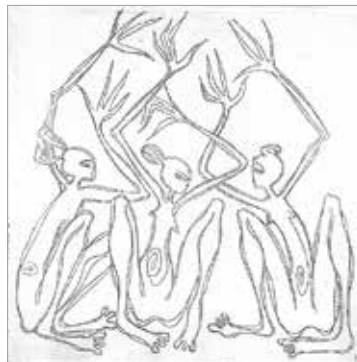
Kat Kampmann



### Blick aus dem Fenster

1985, Radierung, unsigniert  
25,5 x 24,5 cm (Blattgröße 53,5 x 45 cm)  
Erster Aufruf: 90,00 €

Bettina Mundry



### Tratschende Frauen

2014, Radierung, 2/10  
30 x 30 cm (im Passepartout)  
Erster Aufruf: 30,00 €

Eva Vent



### Clownerie

2014, Farbholzschnitt auf Papier  
23 x 30 cm  
Erster Aufruf: 35,00 €



Gudrun Kühne



### Ostersonntag

2013, Aquatinta, 13/19, 30 x 42 cm (im Passepartout 40 x 50 cm)

Erster Aufruf: 65,00 €

Tamara Ebert



### Luftschlösser versinken

2015, Mischtechnik, 48 x 50 cm

Erster Aufruf: 150,00 €

Núria Quevedo



**ohne Titel**

1991, Radierung | Kaltnadel, e.a.  
12 x 9 cm (Blattgröße 26,6 x 19,5 cm)  
Erster Aufruf: **70,00 €**



**ohne Titel**

1996, Aquatinta, e.a.  
15 x 9 cm (Blattgröße 26,6 x 19,5 cm)  
Erster Aufruf: **75,00 €**

André Butzer



**ohne Titel**

2011, Radierung, Bleistift (Unikat)  
Büttenpapier 32 x 22,5 cm  
Erster Aufruf: **180,00 €**

Peter Panzner



### Rügen 4

2014, Farb-Aquatinta, 2/6, 20 x 24,5 cm (Blattgröße 30 x 36 cm)  
Erster Aufruf: 50,00 €

Ursula Wendorff-Weidt



### Landschaft mit Teich

1992, Aquarell, 23,5 x 30 cm  
Erster Aufruf: 160,00 €

Peter Panzner



### Rügen 3

2014, Farb-Aquatinta, 6/7, 20 x 24,5 cm (Blattgröße 30 x 30,5 cm)  
Erster Aufruf: 50,00 €

Wolfgang Reinke



### Am Meer | CDF

2015, Schwarze Kreide, 29,5 x 47,5 cm (im Passepartout 50 x 60 cm)  
Erster Aufruf: 95,00 €

Susanne Hoppe



### Flußtal

2013, Aquatintaradierung, 22/40, 14 x 19,5 cm  
Erster Aufruf: 60,00 €

Eva Vent



### Landhaus

2013, Farbholzschnitt auf Papier, 28 x 46 cm  
Erster Aufruf: 40,00 €

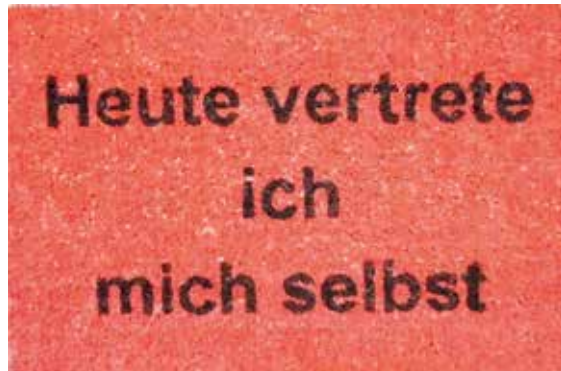
Bettina Mundry



### Goldenes Näschen

2015, Gips, Schlagmetall, Leinwand, Acryl, Firnis, 20 x 20 cm  
Erster Aufruf: 30,00 €

Gunhild Kreuzer



### Heute vertrete ich mich selbst

2008, Fußmatte, Kokos, gefärbt, beschriftet, 40 x 60 cm  
Erster Aufruf: 20,00 €

## **Künstlerinnen und Künstler** alphabetisch

**Marguerite Blume-Cárdenas** 1942 in Elne/Frankreich geboren; 1960–1963 Studium an der ABF für bildende Kunst in Dresden; 1963–1964 Steinmetzlehre; 1964–1969 Plastikstudium HfBK bei Gerd Jaeger, Walter Arnold, Hans Steger (Diplom); seit 1969 freiberuflich als Bildhauerin in Berlin tätig; 1970 Mitglied im VBK; seit 1974 regelmäßige Teilnahme am Bildhauersymposium in Reinhardtsdorf (Sächsische Schweiz) sowie anderen Bildhauersymposien in Deutschland und Österreich; Mitglied der GEDOK

**Egon Bresien** 1932 geboren in Stettin; Studium und Arbeit als Bauingenieur in Berlin, autodidaktische Bildung in Malerei und Grafik; Teilnahme an Druckgrafikkursen und mehrjähriges Studium bei Prof. Dieter Goltzsche; 1980–1995 Kursleiter Radierung und Lithografie; seit 1995 Mitglied „Freie Gruppe Druckgrafik“; Radierungen zur Literatur: Th. Fontane, J. Joyce, S. Beckett, F. Mayröcker, H. v. Kleist, J. Bobrowski; Ausstellungen seit 1989 in Berlin, Potsdam, Warnemünde, Recklinghausen, Vilnius, Frederikshavn, Chauny

**André Butzer** 1973 geboren in Stuttgart; 1994–1995 Merz-Akademie, Hochschule für Gestaltung, Stuttgart; 1995–1996 Hochschule für Bildende Künste, Hamburg; 1996–2000 „Akademie Isotrop“, Hamburg. Der Künstler lebt und arbeitet in Rangsdorf. Er zählt zu den international einflussreichen Malern in Deutschland. Mit expressiven Farbfigurationen zwischen Comic und Cartoon hat er zu Beginn auf sich aufmerksam gemacht. In jüngerer Zeit erscheinen seine Motive und Bilderzählungen zunehmend abstrakt in schwarz-weiß. Mit diesen Bilderfindungen geht er der Matrix der Malerei nach. Einzelausstellungen seit 1999 u. a. in Berlin, Chicago, Hannover,

Heilbronn, Helsinki, Innsbruck, Köln, Los Angeles, London, Madrid, Mailand, Moskau, München, New York; Nürnberg, Paris, Tokio, Wien

[www.maxhetzler.com/artists/andre-butzer](http://www.maxhetzler.com/artists/andre-butzer)

**Inge Denker** 1936 in Düsseldorf geboren, aufgewachsen in Danzig-Langfuhr und Hilden; 1954 Studium an der HdK Düsseldorf (Prof. Bruno Goller); 1962 Wechsel nach Berlin; 1968–1977 musisch-pädagogische Arbeit mit Kindern aus Kreuzberg und Neukölln; seit 1973 Ausstellungen u. a. in Berlin, Göttingen, Lübeck, Hilden, Halle, Ratzeburg, Heiligenstadt; freischaffend in Lübeck und Berlin; Mitglied der GEDOK  
[www.ingedenker-aquarelle.de](http://www.ingedenker-aquarelle.de)

**Christine Düwel** Aufgewachsen in Berlin; Keramikerin; 1985–1989 Studium Philosophie und Kunstgeschichte FUB; 1990–1995 Studium Bildhauerei/Grafik bei Alfred Hrdlicka in Wien, Hochschule für angewandte Kunst; 1998 M.A. Abschluss Philosophie, Kunstgeschichte HUB; seit 1995 freischaffend in Berlin tätig; Mitglied der GEDOK; Ausstellungen u. a. in Berlin, Bremen, Hannover, Rangsdorf, Wien; Arbeiten befinden sich in der Albertina Wien, Sammlung der Schering AG, Stadt Zwickau, Wrocław und in Privatbesitz  
[www.atelier-duewel.de](http://www.atelier-duewel.de)

**Tamara Ebert** 1936 in Tallinn (Estland) geboren; von 1945 bis 2007 in Leipzig; Buchhändlerin; 1967 bis 1972 Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig; seitdem freischaffend als Grafikerin tätig (hauptsächlich Buchillustration, Buchgestaltung, freie Grafik); 1989 bis 1992 Mitglied der Produzentengalerie Trespe; seit 1992 Mitglied der GEDOK; lebt und arbeitet in Berlin; zahlreiche Einzelausstellungen und Beteiligungen

**Gerhard Gabel** 1931 geboren in Torgelow; 1947–1949 Malerlehre; ab 1950 künstlerisch tätig; seit 1956 freischaffend tätig in Berlin; bis 1981 vorwiegend angewandte Kunst, Plakatmalerei, Buchgestaltung, Illustration, Werbegrafik, Ausstellungsgestaltung; seit 1982 freie Malerei und Grafik; 1964–1990 VBK; seit 1991 Mitglied im Verein Berliner Künstler (VBK) und im BBK; 2002 Hängung des Triptychons „Über der Traufe“ im Berliner Dom; 2004 Benninghaus-Kunstpreis des VBK; Ausstellungen u. a. in Berlin und Rangsdorf; lebt und arbeitet in Berlin

**Elli Graetz** 1947 in Berlin geboren; 1968–1970 Arbeit in verschiedenen Berufen; 1971–1976 Studium Grafik an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee; seit 1976 freischaffend künstlerisch tätig in Berlin und Neuglobsow (Zeichnung, Grafik, Collage, Künstlerbücher, Installation, Objekte); Mitglied der GEDOK; Arbeits- und Atelierstipendien: Künstlerhaus Lukas (Ahrenshoop), Grafische Werkstatt Traklhaus (Salzburg), Kulturwerkstatt Schloss Haldenstein (Chur); Einzelausstellungen und Beteiligungen u. a. in Berlin, Ferch, Potsdam, Rheinsberg, Dannenwalde, Glashütte, Eschen (Liechtenstein), Neuruppin, Altlangensow, Zernikow, Müncheberg, Klein Sassen, Wien, Ahrenshoop, Garmisch-Partenkirchen, Schloß Neuhardenberg, Chur, Essen  
[www.elligraetz.de](http://www.elligraetz.de)

**Catrin Große** 1964 geboren in Finsterwalde; 1981–1984 Abendstudium Malerei/Grafik in Cottbus; 1984–1988 HfBK Dresden (Malerei/Grafik; Diplom) 1991–1993 Meisterschülerin ebenda bei Günter Horlbeck; 1993–1994 Philip-Morris-Kunstförderung, 1994–1995 DAAD-Stipendium am Royal College of Art in London; seit 1995 freischaffend tätig; 1997 Künstler in Residence, Herbert Art Gallery, Coventry; Vorträge und Workshops an der University of Art & Design (Ambossdruckverfahren); 1998 lebt und arbeitet in Doberlug, Mitglied der GEDOK;

1999 Stipendium der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen (Künstlerhaus Lukas, Ahrenshoop); Arbeiten im öffentl. Besitz u. a. in Luxemburg, Dresden, Stuttgart, Bonn, Coventry, Ahrenshoop  
[www.catrin-grosse.de](http://www.catrin-grosse.de)

**Susanne Hoppe** 1953 geboren in Halle; 1977–1979 Studium an der KHB, 1979–1982 Studium HGB – Freie Grafik und Illustration bei Rolf Kuhrt (Diplom); seit 1982 freischaffend in Schwedt (Oder); 1996 Fortbildung Computer-Design; 1998–2002 Aufbau und Leitung der Galerie am Kiez des Kunstvereins Schwedt; 2000 Kleine KUNST Kapelle Criewen als Atelier und Galerie; 2003 Ausbau von Atelier, Grafik- und Keramikwerkstatt sowie Galerie KAUZ in Gersdorf (Uckermark); Mitglied der GEDOK; Ausstellungen u. a. in Berlin, Heidelberg, Moskau, Stockholm, Bagdad, Neu Delhi, Abu Dhabi, Wien, Sofia, St. Gallen, Schwedt, Eberswalde, Frankfurt (Oder), Fürstenwalde, Prenzlau, Templin, Potsdam, Angermünde, Landsberg a. Lech, Augsburg, Leverkusen, Rangsdorf  
[www.umkunst-uckermark.de](http://www.umkunst-uckermark.de)

**Inge Jastram** 1934 geboren in Naumburg; 1952–1957 Studium an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee bei Arno Mohr und Werner Klemke (Diplom als Buchillustratorin); von 1958–1972 in Rostock, seit 1973 in Kneese (Mecklenburg); grafische Arbeiten für Zeitungen und Verlage (Hinstorff, Eulenspiegel, Peters u. a.); bekannt wurde sie in den 70er und 80er Jahren als Buchillustratorin (1982 Auszeichnung „Bestes Buch des Jahres“); seit 1990 grafische und freie Arbeiten (Menschenbeobachtungen, Landschaften, Thema „Prostitution“); Ausstellungen u. a. in Warnemünde, Frankfurt am Main, Rostock, Berlin, Wernigerode, Templin  
[www.inge-jastram.de](http://www.inge-jastram.de)



**Kat Kampmann** 1908–1997 in Berlin; ursprünglich Käthe Krischke, seit 1960 bekannt geworden als Kat Kampmann; 1925–1928 Ausbildung in Berlin an der Höheren Fachschule für Textil- und Bekleidungsindustrie; dort bis 1932 Meisterschülerin bei Walter Kampmann, danach Mitarbeit in der Arbeitsgemeinschaft für angewandte Kunst; ab 1930 freiberuflich tätig; 1933 Heirat mit Walter Kampmann und Verlegung des Wohnsitzes von Berlin nach Rangsdorf; 1952 Weggang nach West-Berlin; intensive Beschäftigung mit freier Malerei und Grafik; seit 1958 Teilnahme an der Großen Berliner Kunstausstellung, weitere Beteiligungen und Einzelausstellungen; Mitglied der GEDOK

**Gunhild Kreuzer** 1966 geboren in Hannover; Aktionskünstlerin; lebt und arbeitet in Berlin; 1986–1993 Studium Kulturwissenschaften und ästhetische Praxis, Universität Hildesheim; 1993/94 Mobile Kinder- und Jugendarbeit, Performances, Aktionen und Projekte an versch. Orten u. a. in Parkgarage, Gully, Bauwagen, Container, Dächer – Awo Hannover; „kunstanhänger“, interaktive Projekte im Wohnwagen – versch. Zeiten u. Orte; 1993 Gründung der Band „Perlen vor die Säue“; 1999 Gründung der Band „gerade drei“; 2000/01 Kunstraum Kreuzer, Hannover; seit 2008 Mitglied von Endmoräne – Künstlerinnen aus Berlin und Brandenburg e.V.; 2011 viermonatiger Aufenthalt in Indianapolis/USA  
[www.gunhildkreuzer.de](http://www.gunhildkreuzer.de)

**Gudrun Kühne** 1952 in Jena geboren; Ausbildung als Glasmalerin, Schrift- und Mosaiksetzerin; 1973–1978 Studium Malerei und Grafik an der HfBK (Diplom) und bis 1979 an der Hochschule für Bildende und Angewandte Kunst in todz; seither freischaffend künstlerisch tätig in Berlin; Mitglied der GEDOK, Arbeitsaufenthalte und Stipendien in Italien, Frankreich, Finnland, Spanien, Türkei, Griechenland;

konzeptionelle und kuratorische Ausstellungstätigkeit (Charité); seit 2002 intensive bildhauerische und plastische Arbeit; Teilnahme an Bildhauersymposien im Steinbruch Reinhardtsdorf; seit 1979 Ausstellungen im In- und Ausland; 2015 Kunstpreis der Märkischen Oderzeitung für Plastik  
[www.gudrunkuehne.de](http://www.gudrunkuehne.de)

**Bettina Mundry** 1959 in Görlitz geboren; Kindheit und Jugend geprägt durch intensive Auseinandersetzungen mit Kunst und Kunstgeschichte; Zeichenzirkel und Spezialistenlager der DDR eröffnen weitreichende Impulse und Experimentieräume für die künstlerische Praxis; 1993–1994 Begegnung mit Künstlern aus aller Welt in Berlin (Hausbesetzung in Friedrichshain); seit 1997 lebt und arbeitet sie als freischaffende Malerin in Parmen (Nordwestuckermark); Mitglied der GEDOK  
[www.bettina-mundry.de](http://www.bettina-mundry.de)

**Christa Panzner** 1948 geboren in Perleberg; 1967–1970 Fachschule für Werbung und Gestaltung Potsdam; 1970–1972 Tätigkeit als Ingenieurin für Farb- und Oberflächengestaltung; 1972–1977 Studium Malerei/Grafik an der KHB; seit 1977 freiberuflich; seit 1990 Lehrtätigkeit an der Kunstschule Potsdam; künstlerisch prägende Studienaufenthalte u. a. Kuba, Mexiko, Namibia, Frankreich, Italien, Irland, Südafrika; lebt und arbeitet in Oehna  
[www.cpanzner.de](http://www.cpanzner.de)

**Peter Panzner** 1944 geboren in Schwerin; 1967–1970 Fachschule für Werbung und Gestaltung Berlin und Potsdam; 1974–1979 KHB; seit 1992 Lehrauftrag an der Kunstschule Potsdam; internationale Projekte; prägende Studienreisen seit 1979 nach Bulgarien, Frankreich, Italien, Irland, Griechenland, Polen, Tschechien,

Namibia, Sizilien; Arbeitsschwerpunkt: Druckgrafik (Kaltnadel, Aquatinta, Druckcollagen); Ausstellungen u. a. in Potsdam, Kleinmachnow, Berlin, Lutherstadt Wittenberg, Luckenwalde, Glashütte, Templin, Lübben, Windhoek (Namibia); lebt und arbeitet in Oehna

[www.cppanzner.de](http://www.cppanzner.de)

**Núria Quevedo** 1938 in Barcelona geboren; 1952 Emigration der Familie in die DDR/Berlin; 1958–1963 Studium an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee bei Arno Mohr, Werner Klemke, Klaus Wittkugel; seit 1963 freischaffend tätig; 1968–1971 Meisterschülerin an der Akademie der Künste der DDR bei Werner Klemke; 1986 bis 1991 Mitglied der Akademie der Künste der DDR bis zu ihrem Austritt; 1994–1996 Gastprofessur an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald; seit 1997 regelmäßige Aufenthalte in Sant Feliu de Guixols; Werke in öffentlichen Räumen und privaten Sammlungen u. a. Nationalgalerie Berlin, Deutscher Bundestag, Staatliche Galerie Moritzburg Halle, Gewandhaus Leipzig, Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Museum der bildenden Künste Leipzig, Staatl. Museum Schwerin, Kunsthalle Rostock, Sammlung Ludwig Aachen; Einzelausstellungen seit 1965 im In- und Ausland

**Wolfgang Reinke** 1942 in Reppen/Weststernberg geboren; 1963–1969 Standfotograf im DEFA-Studio für Spielfilme; 1970–1974 Studium an der HGB; 1975 freiberuflich als Maler und Grafiker in Hirschburg/Vordarß in Mecklenburg; 1982 Mitglied im VBK; 1986 Übersiedlung nach Westberlin; freiberuflich als Maler, Grafiker, Fotograf; seit 1990 ausgedehnte Aufenthalte an der Ostseeküste Mecklenburg-Vorpommerns; 1995–1997 Beratertätigkeit im Künstlerischen Beirat der Investitionsbank Berlin; 1997 Arbeitsaufenthalt in der Gießerei Silbitz-Guss GmbH

(Thüringen); 2004 Stipendium der Hansestadt Rostock im Schleswig-Holstein-Haus; 2005 Teilnahme am internationalen Pleinair in Nida (Kurische Nehrung, Litauen); lebt und arbeitet in Berlin

[www.wolfgangreinke.de](http://www.wolfgangreinke.de)

**Paul Schultz-Liebisch** 1905–1996 in Berlin, ab 1946 in Pankow; als Künstler Autodidakt; er lernte vom Leben, seine Mentoren: Heinrich Zille und Hans Baluschek; Broterwerb zeitweilig als Bühnenmaler bei der Ufa in Berlin-Tempelhof; 1935 von den Nazis mit Malverbot belegt; Verlust des grafisches und malerisches Werks durch Ausbombung; nach Kriegsende erfüllt sich sein Engagement für ein freies künstlerisches Leben in der DDR nicht; Austritt aus der SED, in der Folge Repressalien; dennoch wurden seine Bilder, die er mit berlinischem Mutterwitz u. a. gern auf dem Pankower Wochenmarkt anbot, bekannt und von Kunstliebhabern nicht zuletzt wegen der Heiterkeit, mit der er das Leben der kleinen Leute in Kneipen, auf Rummelplätzen oder landschaftliche Stimmungen einfing, gekauft.

**Vera Schwelgin** 1943 in Warnalischken (Litauen) geboren; 1945–1963 aufgewachsen in Mecklenburg-Vorpommern; 1964–1969 wiss.-techn. Studium mit anschließender Tätigkeit in landwirtschaftlichen Bereichen in Mecklenburg; 1969–1974 Studium an der HfBK (Diplom); 1975–1986 freiberuflich als Malerin und Grafikerin in Hirschburg bei Rostock; 1986 Übersiedlung nach Westberlin; lebt und arbeitet freiberuflich als Malerin und Grafikerin in Berlin; seit 1975 zahlreiche Einzelausstellungen und Beteiligungen im In- und Ausland; Arbeiten befinden sich in öffentlichen und privaten Sammlungen.

[www.veraschwelgin.de](http://www.veraschwelgin.de)

**Eva Vent** 1933 in Passenheim (Masuren) geboren; 1949 Schneiderlehre; 1953–1954 Fachschule für angewandte Kunst in Heiligendamm; 1954–1956 Fachschule für Textil und Mode in Berlin; 1956–1961 Zeichnerin am Deutschen Modeinstitut Berlin; seit 1962 freiberuflich als Malerin und Grafikerin in Berlin tätig; ihre Themen: Mensch, Landschaft, Stadtlandschaft; Studienreisen in den Kaukasus, nach Frankreich, Brasilien und die Niederlande; Ausstellungen u. a. in Berlin, Magdeburg, Schwerin, Rostock, Altenkirchen, Gadebusch, Eberswalde, Rangsdorf, Stralsund, Zossen, Luckenwalde

**Ursula Wendorff-Weidt** 1919–2000 in Berlin; 1937–41 Schülerin von Otto Nagel; 1946–51 Studium an der KHB (Grafik); freiberufliche Tätigkeit als Grafikerin und Buchillustratorin u. a. für den Aufbau-Verlag; 1976 Hinwendung zur Aquarellmalerei; lebte und arbeitete von 1955 bis zu ihrem Tod in Rangsdorf; Mitglied der GEDOK; Arbeiten befinden sich u. a. im Kupferstichkabinett der Staatlichen Museen zu Berlin; Museum der bildenden Künste Leipzig; Museum Schwerin; Kunstsammlung Chemnitz

**Karla Woisnitza** 1952 in Rüdersdorf bei Berlin geboren; 1973–78 und 1991 Studium an der Hochschule für Bildende Künste Dresden; 1994 Käthe Kollwitz Preis der Akademie der Künste, Berlin, Ausstellungen seit 1979, Werke in öffentlichen und privaten Sammlungen

[www.karla-woisnitza.de](http://www.karla-woisnitza.de)

## Abkürzungen

- ABF Arbeiter- und Bauernfakultät
- AdK Deutsche Akademie der Künste (1950–1972), Akademie der Künste der DDR (1972–1990), Akademie der Künste zu Berlin (1990–1993), Akademie der Künste Berlin-Brandenburg (1993–2005), seit 2006 Akademie der Künste (in der Trägerschaft der Bundesrepublik Deutschland)
- BBK Berufsverband Bildender Künstler
- BVBK Brandenburgischer Verband Bildender Künstlerinnen und Künstler
- FUB Freie Universität Berlin
- HdK Hochschule der Künste Berlin, seit 2001 Universität der Künste (UdK)
- HfBK Hochschule für Bildende Künste Dresden
- HGB Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig
- HfKD Hochschule für Kunst und Design „Burg Giebichenstein“ Halle/Saale
- HUB Humboldt-Universität Berlin
- IGBK Internationale Gesellschaft der Bildenden Künste
- KHB Hochschule für bildende und angewandte Kunst Berlin-Weißensee; ab 1969 Kunsthochschule Berlin; seit 1991 Kunsthochschule Berlin-Weißensee
- UdK Universität der Künste Berlin (seit 2001)
- VBK Verband Bildender Künstler der DDR



Südring  Center

# Kauf mal: Kunst.

Steigern für einen guten Zweck: Unsere große  
Charity-Kunstauktion „Kunst – ein Gewinn für alle“  
am 2. Advent um 15 Uhr im Südring Center.

6.+ 20.12.  
13–18 Uhr  
verkaufsoffener  
Sonntag

**real**

**ADLER**  
ALLES PASST

**OBI**

**expert** 



**Hammer**

Südring Center: Klein-Kienitzer Str. 2, Rangsdorf, über 30 Geschäfte, 2.700 kostenlose Parkplätze. [www.suedringcenter.de](http://www.suedringcenter.de)